



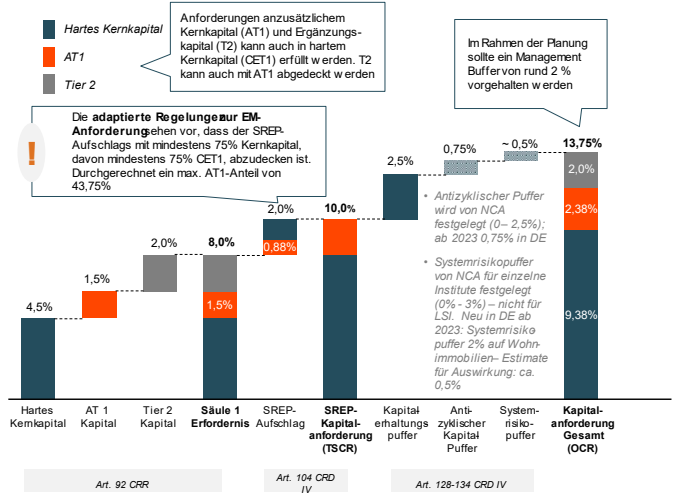
AT-1 Kapital für Regionalbanken: Innovative Lösung zur kurz- und langfristigen Ergebnissteigerung

Komplettübernahme von AT-1 Emissionen durch den
AT-1 Regional Banks Germany Fonds

Nutzen der AT-1 Emission: Mögliche Steigerung der Kernkapitalquote um bis zu 25 %

- Die meisten Sparkassen und Geno-Banken besitzen eine Kapitalstruktur, die nahezu vollständig aus hartem Kernkapital besteht
- T2-Kapital ist zwar günstiger als AT-1 Kapital, kann aber nicht auf die RTF und den Zinsrisikoeffizienten angerechnet werden – die neuen Berechnungsleitlinien des ICAAP diskriminieren vermehrt Kapitalbestandteile, die nur im Liquidationsfall herangezogen werden können (Ergänzungskapital – T2)
- Bei einer vollen Ausschöpfung des AT-1 Kapitalanteils kann die Kernkapitalquote um ca. 25 % gesteigert werden** – das kann aber auch in einem Stufenprogramm erfolgen
- Eine Emission von Genossenschaftsanteilen als Alternative ist durchaus problematisch: Haftungsrisiken sind beträchtlich, Ausnahmegenehmigung BaFin kann auslaufen, hoher Aufwand bei der Emission, keine Kündigungsmöglichkeit, zu geringe Kostenvorteile gegenüber AT-1 Kapital (Steuereffekt)

Kapitalanforderungen Musterrechnung



Transparentes Preis- und Bewertungsmodell: Coupon abhängig vom Rating ab ca. 9 %

- Die Drehscheibe zwischen Emission und Investor bildet ein transparentes Preis- und Bewertungsmodell, das die wesentlichen Risiken in der Couponausgestaltung berücksichtigt
- Nachdem AT-1 Instrumente von Regionalbanken über kleine Ticketgrößen verfügen und ein Listing nicht sinnvoll ist, hat ACM als Drehscheibe zwischen Emission und Investor ein transparentes Preis- und Bewertungsmodell konzipiert, das die wesentlichen Risiken in der Couponausgestaltung transparent berücksichtigt und damit auch als Bewertungsmodell herangezogen werden kann
- Aus Sicht von ACM sind AT-1 Emissionen Instrumente, die prinzipiell mehr Aktien als Anleihen entsprechen: Unternehmerische Risiken werden durch die Inhaber der Emissionen über den Insolvenzfall hinaus übernommen: Kapitalabschreibung bei Unterkapitalisierung und auch Aussetzung der Couponzahlung in „schwierigeren“ Zeiten. Insofern steht das „Capital Asset Pricing Model“ im Mittelpunkt des Preismodells. Dieses wurde von ACM weiterentwickelt, um auch die „Anleihekomponente“ (fixierte Coupons) entsprechend zu berücksichtigen
- Die Couponbandbreite bewegt sich (per Stand Oktober 2023) von ca. 9% bis über 16% - entscheidend ist das Risiko des Couponausfalls; die Mehrzahl der Emissionen wird sich in den Ratingklassen I, II und III befinden
- Ein wesentlicher Vorteil des ACM-Angebotes ist die komplette Strukturierung und Umsetzung der Emission aus einer Hand; das Bankmanagement ist dadurch erheblich entlastet

Coupon nach Ratingklassen		
I	8%	9%
II	9%	10%
III	10%	11%
IV	11%	12%
V	13%	14%
VI	16%	17%

Indikative, marktabhängige Coupon-Werte

Beispiel für Renditeerwartung: Zusätzliches Kapital erwirtschaftet deutlichen Mehrertrag

- Die Emission von AT-1 Kapital ermöglicht Banken mit angespanntem Eigenkapital neue Wachstumsmöglichkeiten; die Rendite hängt davon ab, in welchen Asset-Klassen das Wachstum stattfindet
- Die Veranlagung von Liquidität ohne RWA-Belastung ist derzeit wieder rentabel möglich, die Attraktivität ist aber bedeutend geringer als eine Investition in festverzinsliche Wertpapiere (Investment Grade) bzw. in das Kundengeschäft
- Die Musterrechnungen zeigen, dass der RoE auf AT-1 Kapital im aktuellen Zinsumfeld auch bei hohen Coupons bei ca. 20% oder darüber liegt

V1: Veranlagung in Depot A - Risikolos

Liquidität	200 m€
Kapitalbedarf (AT-1) bei:	0 m€
RWA-Density	0 %
Kapitalquote	13 %
Einlagenzins	1,5 %
Veranlagungszins	2,5 %
Zinsergebnis	2,0 m€
AT-1 Coupon	9,0 %
EK-Kosten für AT-1	0,0 m€
GuV vor Risiko	2,0 m€
Risikokosten in bp	0 bp
Risikokosten	0 m€
Guv nach Risiko	2,0 m€
RoE auf AT-1 Kapital	n.a. %

V2: Veranlagung in Depot A - mit Risiko

Liquidität	200 m€
Kapitalbedarf (AT-1) bei:	19,5 m€
RWA-Density	75 %
Kapitalquote	13 %
Einlagenzins	1,5 %
Veranlagungszins	4,5 %
Zinsergebnis	6,0 m€
AT-1 Coupon	9,0 %
EK-Kosten für AT-1	1,8 m€
GuV vor Risiko	4,2 m€
Risikokosten in bp	30 bp
Risikokosten	0,6 m€
Guv nach Risiko	3,6 m€
RoE auf AT-1 Kapital	18,7% %

V3: Kundengeschäft

Liquidität	200 m€
Kapitalbedarf (AT-1) bei:	19,5 m€
RWA-Density	75 %
Kapitalquote	13 %
Einlagenzins	1,5 %
Veranlagungszins	5,5 %
Zinsergebnis	8,0 m€
AT-1 Coupon	9,0 %
EK-Kosten für AT-1	1,8 m€
GuV vor Risiko	6,2 m€
Risikokosten in bp	30 bp
Risikokosten	0,6 m€
Guv nach Risiko	5,6 m€
RoE auf AT-1 Kapital	28,9% %

Aus der aktuellen Liquiditäts- und Banksituation werden die wirtschaftlichen Entwicklungen im Modell betrachtet
Annahmen: Kapital für Investition in nicht risikolose Veranlagungen ist zu gering

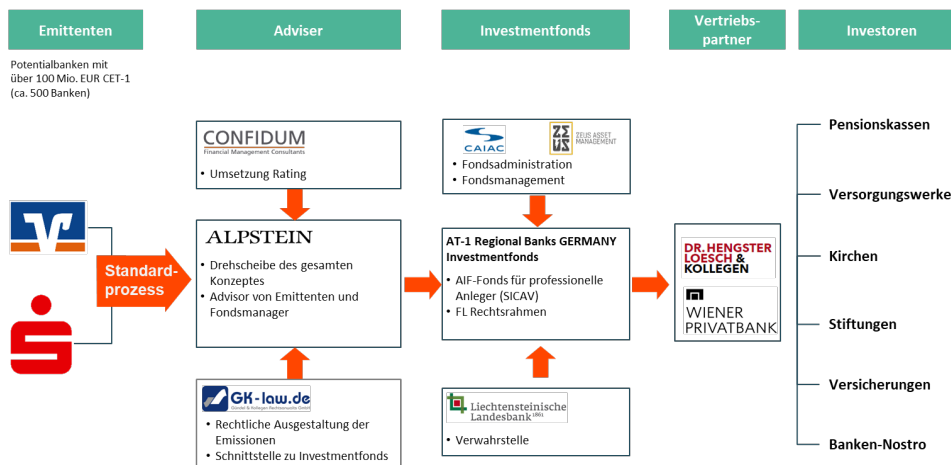
V1: zB Anlage in Bundesobligationen

V2: zB Anlage in Unternehmensanleihen im Investment Grade-Bereich

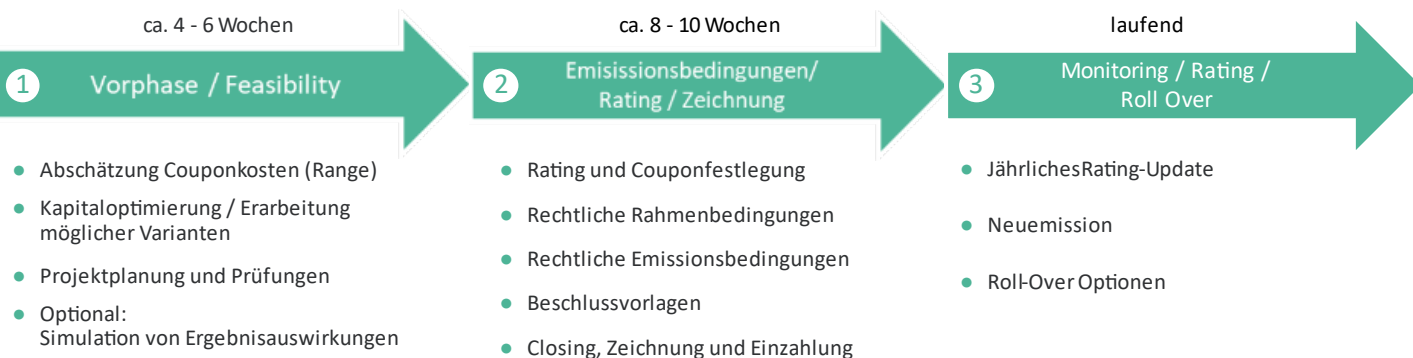
V3: Nutzung für Kreditvergaben im Kundengeschäft (gewerbliche Finanzierungen, Konsumfinanzierungen, Wohnbau)

AT-1 Fonds: Effizientes Handling durch Komplettabnahme und Platzierung aus einer Hand

- **Investment** - Der Fonds kauft AT-1 Emissionen von Regionalbanken aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Schwerpunkt sind Emissionen von Sparkassen und Genossenschaftsbanken, die einem Haftungsverbund angeschlossen sind
- **Komplettabnahme** - Der Fonds übernimmt Emissionen komplett. Damit können diese als „Private Placement“ übernommen werden; das spart Emissions- und Fondskosten (keine Zahlstelle) und vereinfacht die Prozesse
- **Transparentes Preis- und Bewertungsmodell** - Emissionen, die vom Fonds übernommen werden, sind nach einem einheitlichen Modell (Basis CAPM) gepreist und bewertet. Das bringt Transparenz für Investoren und Emittenten
- **Diversifikation** - Durch den Fonds (Vielzahl von Emittenten, Regionen und Sektoren) wird den Investoren gegenüber Einzelinvestments eine deutliche Risikoreduktion geboten
- **Liquidität** - Durch die Kombination unterschiedlicher Strategien wird eine laufende Rückgabe der Fondsanteile ohne Spreads möglich



Emissionsprozess – Zeichnung in ca. 12 - 16 Wochen möglich



Emissionskosten: ca. 2 % des Emissionsvolumens¹⁾

- Phase 1 Feasibility: EUR 30.000.-- (Anrechnung auf Phase 2)
- Phase 2 Umsetzungsphase: Abhängig vom Emissionsvolumen, bei einem Programm kumuliert: Bis 10 Mio. EUR 125.000.--; bis 20 Mio. EUR 0,9%; bis 30 Mio. EUR 0,8%; bis 40 Mio. EUR 0,75%; bis 50 Mio. EUR 0,7%; über 50 Mio. EUR nach Vereinbarung; zuzüglich Platzierungsgebühr von ca. 1% bis 2% (abhängig vom Kapitalmarktumfeld)
- Phase 3: Rating Update EUR 30.000.-- p.a.

¹⁾ Richtangaben, verbindliches Offert nach Projektanfrage

Kontakt

CONFIDUM Financial Management Consultants AG

Bahnhofplatz 4
9430 St. Margrethen
Schweiz

Tel.: +41 71 8582890

Mail: office@confidum.com
www.confidum.com



Hans-Joachim Schettler

Managing Director

Mobil: +49 171 6741871

Mail: hans-joachim.schettler@confidum.com

Alpstein Capital Management AG

Bahnhofplatz 4
9430 St. Margrethen
Schweiz

Tel.: +41 71 5207588

Mail: office@alpsteincapital.com
www.alpsteincapital.com



Dr. Christof Grabher

Managing Partner

Mobil: +43 664 18 11568

Mail: christof.grabher@alpsteincapital.com